

## **QIAGEN legt Prioritäten für 2026 fest, um mit fünf Wachstumstreibern seine Ziele für ein solides, profitables Wachstum bis 2028 zu erreichen**

**Nach einem starken Jahr 2025 sollen 2026 neue Produkteinführungen und regulatorische Meilensteine die Zielerreichung eines Gesamtumsatzes von mindestens \$2 Mrd. im Jahr 2028 stützen**

**Venlo, Niederlande, 12. Januar, 2026** – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die Prioritäten für seine fünf Wachstumsträger im Jahr 2026 bekannt gegeben. Diese konzentrieren sich auf eine fortschreitende Produktvermarktung, regulatorische Meilensteine sowie Innovationen im Bereich der Automationssysteme und sollen das Ziel des Unternehmens unterstützen, bis 2028 einen jährlichen Gesamtumsatz von \$2 Mrd. in den Wachstumsbereichen zu erreichen.

Nach einer starken operativen Leistung im Jahr 2025 startet QIAGEN mit Plänen für neue Produkteinführungen und Zulassungsanträge in seinen Wachstumsfeldern in das Jahr 2026. Ziel ist es, die Zielmärkte zu erweitern, die installierte Basis von Automationssystemen zu vergrößern und die wiederkehrenden Umsätze mit Verbrauchsmaterialien und Software über das gesamte Kundenspektrum von Life Sciences bis zur Diagnostik zu stärken.

Die fünf Wachstumsträger – Probentechnologien, QIAtat-Dx für die syndromische Testung, QIAcuity digital PCR, QIAGEN Digital Insights (QDI)-Bioinformatiklösungen und QuantiFERON für den Nachweis latenter Tuberkulose – stehen für Bereiche, in denen QIAGEN eine Führungsposition aufgebaut hat und differenzierte Plattformen mit Wachstumspotenzial bereitstellt.

“Wir haben unsere wichtigsten Ziele für 2025 erreicht und starten mit viel Schwung ins Jahr 2026“, sagte Thierry Bernard, CEO von QIAGEN. „Mit Investitionen in Automatisierung, Menüerweiterung und KI sowie gezielten und differenzierten Akquisitionen wollen wir unser Wachstum weiter beschleunigen, unsere Position in Schlüsselbereichen der Life Sciences und Diagnostik stärken und unseren Wettbewerbsvorteil weiter ausbauen, während wir auf die Erreichung unserer Ziele für 2028 hinarbeiten.“

### **Probentechnologien: Einbindung der Parse-Einzellanalyse und Einführung neuer Systeme**

Im Dezember 2025 schloss QIAGEN die Übernahme von Parse Biosciences ab und weitete damit sein Portfolio an Probentechnologien auf die Einzelzellanalyse aus. Die instrumentenfreie Evercode-Chemie von Parse wird von mehr als 3.000 Kunden genutzt und unterstützt groß angelegte Einzelzellstudien, womit QIAGEN seine Präsenz in einem schnell wachsenden Forschungssegment weiter stärken konnte.

Es wird erwartet, dass Parse im Jahr 2026 einen Umsatz von etwa \$40 Mio. beitragen wird, mit weiteren Skalierungsmöglichkeiten durch QIAGENS globale Vertriebsinfrastruktur. Jüngste Markteinführungen, wie beispielsweise das Evercode Whole Blood Fixation-Kit zur Fixierung von Vollblut direkt am Entnahmeort, sollen dabei die Reichweite von Parse im Bereich der translationalen und klinischen Forschungsworkflows weiter ausbauen.

QIAGEN treibt zudem die Einführung von drei neuen Probenvorbereitungssystemen im Jahr 2026 voran, um der Nachfrage nach Automatisierung und durchsatzstarken Anwendungen gerecht zu werden, insbesondere in den Bereichen Flüssigbiopsie, Nachweis minimaler Resterkrankungen und

Mikrobiomforschung. Diese neuen Systeme, die im Februar 2026 auf der SLAS Show vorgestellt werden, sollen die installierte Basis an Instrumenten erweitern und den Absatz von Verbrauchsmaterialien im Laufe der Zeit steigern:

- **QIASymphony Connect:** Kontrollierte Platzierungen begannen bereits Ende 2025, wobei die Markteinführung gemäß IVDR für Mitte 2026 geplant ist. Diese neue Generation des QIASymphony-Systems ermöglicht eine schnellere Verarbeitung, verbesserte Konnektivität und Standardisierung der Arbeitsworkflows, wobei insbesondere bei bestimmten Flüssigbiopsie-Anwendungen ein um bis zu 50% höherer Durchsatz möglich ist.
- **QIASprint Connect:** Erste Bestellungen für das neue System, mit dem QIAGEN in den Bereich der Hochdurchsatz-Probenverarbeitung einsteigt, gingen bereits 2025 – noch vor der Markteinführung im Februar 2026 – ein. Das System ermöglicht die Aufbereitung von bis zu 192 Proben pro Durchlauf und reduziert gleichzeitig den Kunststoffverbrauch.
- **QIAmini:** Dieses kompakte System, dessen Markteinführung für Herbst 2026 geplant ist, bietet eine vollautomatische Lösung für Labore mit geringerem Durchsatz, die nach erschwinglichen, benutzerfreundlichen Lösungen suchen.

### **QIAstat-Dx: Erweiterung des Testmenüs und Aufbau einer installierten Basis**

QIAGEN hat im Dezember 2025 seine ersten Panels zur Identifizierung von Blutkulturen (BCID) zur behördlichen Zulassung in den USA und zur CE-IVDR-Registrierung eingereicht und damit das QIAstat-Dx-Menü auf Blutbahninfektionen und Sepsis-bezogene Anwendungen ausgeweitet.

Ende 2025 wurden weltweit insgesamt mehr als 5.200 QIAstat-Dx-Geräte installiert, was eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum bildet. Die Zulassungsanträge für BCID basieren auf sechs in den USA zugelassenen Panels und drei CE-IVDR-Panels, die bereits international vermarktet werden. In den USA wurden außerdem Panels zum Nachweis von Magen-Darm-Infektionen für die Verwendung auf dem QIAstat-Dx Rise-System, der Hochdurchsatz-Plattform für größere Labore mit einer Kapazität von bis zu 160 Tests pro Tag, eingereicht.

Die Entwicklungspipeline umfasst Panels für komplizierte Harnwegsinfektionen (cUTI) und Lungenentzündung sowie zusätzliche Panels für Begleitdiagnostika, die gemeinsam mit Pharmapartnern entwickelt werden.

### **QIAcuity digital PCR: Ausweitung der Einführung von Pharmaprodukten und Verbesserung der Workflow-Automatisierung**

QIAGEN plant, sein QIAcuity-Portfolio für digitale PCR im Jahr 2026 um Tausende neuer Genexpressionsassays zu erweitern und damit die Akzeptanz in pharmazeutischen und biopharmazeutischen Anwendungen weiter zu stärken.

Um einen höheren Durchsatz und standardisierte Workflows zu unterstützen, haben QIAGEN und Hamilton® gemeinsam eine automatisierte Lösung für die Handhabung von Nanoplaten auf der Microlab® STAR-Plattform entwickelt, die eine vollautomatische Abwicklung vom Pipettieren bis zum Verschließen der Platten vor dem Laden in die QIAcuity-Plattform ermöglicht. Diese Integration unterstützt die Reproduzierbarkeit über verschiedene Standorte hinweg, eine wichtige Anforderung für regulierte und GMP-konforme Umgebungen.

Die Akzeptanz von QIAcuity nimmt in Wissenschaft, Biopharma und klinischer Forschung weiter zu, mit insgesamt über 3.200 Installationen bis Ende 2025. Neue Assay-Angebote, darunter Tests zum Nachweis von Lentiviren und Kits zur Größenbestimmung von Wirtszell-DNA, die für 2026 geplant sind, sollen den Einsatz in der Herstellung und Qualitätskontrolle von Zell- und Gentherapien erweitern.

### **QDI: Weiterentwicklung KI-gestützter Bioinformatik und Ausbau der Einzelzell-Anwendungen**

QIAGEN Digital Insights (QDI) plant für 2026 mehrere neue Produktentwicklungen als Teil seiner Roadmap, bis 2028 mindestens 14 KI-fähige Softwarelösungen einzuführen.

Zu den wichtigsten Prioritäten für 2026 gehören die Einführung neuer KI-Funktionen für die pharmazeutische Forschung und Entwicklung, die mehrsprachige Automatisierung für klinische Berichte sowie autonome KI-Agenten (Agentic AI) als Entscheidungshilfe für die Identifizierung neuer Zielmoleküle. Diese KI-Angebote zielen darauf ab, Erkenntnisse aus hochwertigen, kuratierten Genomdaten besser zu identifizieren und die Präzision bei klinischen Entscheidungen in Bereichen wie der Onkologie und der Diagnostik von Erbkrankheiten weiter zu verbessern.

QDI gewinnt auch durch die Integration und Erweiterung der Franklin-Plattform an Dynamik, die 2025 zusammen mit Genoox übernommen wurde. Franklin kombiniert nun vertrauenswürdige Inhalte aus dem klinischen Interpretationsportfolio von QIAGEN mit intuitiven, KI-gestützten Workflows, um die Genanalyse und Berichterstellung in den Bereichen Erbkrankheiten und Onkologie zu unterstützen.

QDI plant außerdem die Integration von Einzelzell-Datensätzen, die mit Parse Biosciences generiert wurden, um die Entwicklung von Vorhersagemodellen und Tools zur Ermittlung von Zielmolekülen für Pharmapartner in Bereichen wie Onkologie, Neurologie und Immunologie zu ermöglichen.

### **QuantifERON: Beschleunigung der Automatisierung von Workflows und Investitionen im Bereich KI**

QIAGEN entwickelt derzeit die fünfte Generation seines QuantifERON-Tests, dessen Aktualisierung für 2026 geplant ist, um seine Führungsposition in der Tuberkulose-Diagnostik weiter zu festigen. Die neue Version wird auf der bewährten Leistungsfähigkeit früherer Generationen aufbauen und gleichzeitig Verbesserungen bieten, um Labore bei der Bewältigung steigender Testanforderungen zu unterstützen.

Parallel dazu ist für Anfang 2026 die Einführung einer neuen Generation von Chemikalien für den LIAISON QuantifERON-TB Gold Plus II-Assay von QIAGENs Partner Diasorin in den USA geplant, nachdem dieser bereits 2025 in Europa eingeführt wurde. Mit dem aktualisierten Assay können Labore bis zu 75% mehr Patientinnen und Patienten pro Stunde testen und die Ergebnisse 25% schneller liefern als mit der Vorgängerversion auf den automatisierten LIAISON-Plattformen. QIAGEN arbeitet kontinuierlich an Workflow-Lösungen, um Kundinnen und Kunden bei der Bearbeitung zunehmender Testaufkommen zu unterstützen.

Schätzungsweise jeder vierte Mensch weltweit ist von einer latenten TB-Infektion betroffen, wobei bis zu 10% das Risiko haben, dass sich die Krankheit zu einer aktiven Erkrankung entwickelt, wenn sie nicht behandelt wird. Um die Beurteilung des Progressionsrisikos zu unterstützen, untersucht QIAGEN den Einsatz von KI, um die klinische Entscheidungsfindung zu erleichtern, die präventive Behandlung zu steuern und die Patientenversorgung zu verbessern. Etwa 60% des weltweiten Marktes für latente TB-Tests stützen sich nach wie vor auf den 120 Jahre alten Hauttest, was erhebliche Chancen für eine kontinuierliche Umstellung auf moderne blutbasierte Diagnostika wie QuantifERON bietet.

## Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist ein weltweit führender Anbieter von Sample-to-Insight-Lösungen, mit denen Kundinnen und Kunden molekulare Informationen aus biologischen Proben extrahieren und analysieren können, die die Bausteine des Lebens enthalten. Unsere Probentechnologien isolieren und verarbeiten DNA, RNA und Proteine aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien bereiten diese Biomoleküle auf die Analyse vor, während Bioinformatik-Lösungen die Interpretation komplexer Daten unterstützen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. Automationslösungen integrieren diese Schritte in optimierte, kosteneffiziente Workflows. QIAGEN bedient weltweit mehr als 500.000 Kunden in den Bereichen Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische F&E und industrielle Anwendungen wie Forensik) und Molekulare Diagnostik (klinische Gesundheitsversorgung). Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte QIAGEN rund 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

## Forward-Looking Statement

*Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Diese Aussagen inklusive solcher über QIAGENS Produkte, den Zeitplan für Entwicklungen, Marketing und/oder regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstumsstrategien, Kollaborationen und operative Ergebnisse, wie der zu erwartende bereinigte Nettoumsatz und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, basieren auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen. Diese sind jedoch mit Unsicherheiten und Risiken verbunden. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Herausforderungen bei der Steuerung von Wachstum und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen, Zöllen, Steuergesetzen, regulatorischen Prozessen sowie Abhängigkeiten in der Logistik und Lieferkette); Schwankungen der Betriebsergebnisse und der kommerziellen Entwicklung von Produkten für Kunden in den Bereichen Life Sciences und der klinischen Gesundheitsversorgung, Veränderungen in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld und schneller technologischer Wandel sowie Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN Produkten (aufgrund von Faktoren wie Wirtschaftslage, Kundenbudgets und Finanzierungszyklen), das Erlangen und die Aufrechterhaltung von Produktzulassungen sowie Herausforderungen bei der Integration von QIAGENS Produkten in Fertigungsprozesse und der Fertigung im großen Maßstab. Weitere Risiken sind die Marktakzeptanz neuer Produkte, die Integration von Akquisitionen, staatliche Maßnahmen, globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder sonstige Ereignisse „höherer Gewalt“. Es besteht außerdem keine Garantie, dass der erwartete Nutzen aus Restrukturierungsprogrammen und Akquisitionen wie erwartet eintritt. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken und Unsicherheiten finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Annual Report Form 20-F und anderen Berichten, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht oder dieser zur Verfügung gestellt wurden.*

## Kontakt QIAGEN:

### Public Relations

e-mail: [pr@QIAGEN.com](mailto:pr@QIAGEN.com)

### Investor Relations

e-mail: [ir@QIAGEN.com](mailto:ir@QIAGEN.com)